

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE)



Radtyp

XT 808.35.B7

Größe: 8,0Jx18H2

ET: 35

LK: 5 / 112

ATS Leichtmetallräder GmbH

67098 Bad Dürkheim



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 47501

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
8 J x 18 H2

Typ: XT 808

Inhaber der ABE
und Hersteller: ATS Leichtmetallräder GmbH
DE-67098 Bad Dürkheim

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

KBA 47501

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 47501

Die ABE Nr. 47501 erstreckt sich auf die Sonderräder 8 J x 18 H2, Typ XT 808, in den Ausführungen:

Nr. der Anlage	Ausführungsbezeichnung		Mittelloch-Ø in mm	Zulässige Radlast in kg	max. Abrollumfang in mm	Lochkreis-Ø in mm / Lochzahl	Einpreßtiefe in mm
	Kennzeichnung auf dem Rad	Kennzeichnung auf dem Zentrierring und/oder Adapterscheibe					
1	XT 808.45.B5	Z13 Ø70.0 x Ø60.1	60,1	760	2250	108/5	45
2	XT 808.45.B5	Z34 Ø70.0 x Ø63.4	63,4	760	2250	108/5	45
3	XT 808.50.B1 ET50	Adapter: ADS.30.08.M	65,1	760	2250	108/5	20
4	XT 808.45.B5	Z17 Ø70.0 x Ø65.1	65,1	760	2250	108/5	45
5	XT 808.45.B5	Z10 Ø70.0 x Ø67.1	67,1	760	2250	108/5	45
6	XT 808.35.O1	ohne Ring	65,1	760	2250	110/5	35
7	XT 808.50.B1	ohne Ring	70,0	760	2250	112/5	50
8	XT 808.35.B7	Z16 Ø70.0 x Ø57.1	57,1	760	2250	112/5	35
9	XT 808.40.B7	Z16 Ø70.0 x Ø57.1	57,1	760	2250	112/5	40
10	XT 808.50.B7	Z16 Ø70.0 x Ø57.1	57,1	760	2250	112/5	50
11	XT 808.35.B7	Z15 Ø70.0 x Ø66.6	66,6	760	2250	112/5	35
12	XT 808.40.B7	Z15 Ø70.0 x Ø66.6	66,6	760	2250	112/5	40
13	XT 808.50.B7	Z15 Ø70.0 x Ø66.6	66,6	760	2250	112/5	50
14	XT 808.40.B8	Z37 Ø70.0 x Ø56.1	56,1	760	2250	114,3/5	40
15	XT 808.40.B8	Z13 Ø70.0 x Ø60.1	60,1	760	2250	114,3/5	40
16	XT 808.40.B8	Z12 Ø70.0 x Ø64.1	64,1	760	2250	114,3/5	40
17	XT 808.40.B8	Z11 Ø70.0 x Ø66.1	66,1	760	2250	114,3/5	40
18	XT 808.40.B8	Z15 Ø70.0 x Ø66.6	66,6	760	2250	114,3/5	40
19	XT 808.40.B8	Z10 Ø70.0 x Ø67.1	67,1	760	2250	114,3/5	40
20	XT 808.50.B1 ET50	Adapter: ADS.30.14.Y	72,6	760	2250	120/5	20
21	XT 808.35.W1	ohne Ring	72,6	760	2250	120/5	35
22	XT 808.50.B1 ET50	Adapter: ADS.30.14.W	74,1	760	2250	120/5	20
23	XT 808.50.B1 ET50	ADYM2 – Ø72.6 x 65.1 Adapter: ADS.30.08.Y	65,1	760	2250	108/5	20
24	XT 808.50.B1 ET50	Adapter: ADS.30.10.E	57,1	760	2250	112/5	20
25	XT 808.50.B1 ET50	Adapter: ADS.30.10.O	66,6	760	2250	112/5	20
26	XT 808.50.B1 ET50	ADYM3 – Ø72.6 x 66.1 Adapter: ADS.35.12.Y	66,6	760	2250	114,3/5	15
27	XT 808.50.B1 ET50	Adapter: ADS.35.14.Y	72,6	760	2250	120/5	15



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Nummer der ABE: 47501

Die Sonderräder dürfen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen des Gutachtens Nr. 55108908 (1.Ausfertigung) genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Abweichend von den Bestimmungen des §13 Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV) ist es nicht erforderlich eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die Zulassungsbehörde zu veranlassen, wenn die im Gutachten aufgeführten Reifen- oder Felgengrößen in den Fahrzeugpapieren nicht genannt sind.

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,
die Felgengröße,
die Ausführungsbezeichnung des Sonderrades,
das Herstellungsdatum (Monat, Jahr),
das Typzeichen und
die Einpreßtiefe

anzubringen.

Sofern Mittenzentrierer verwendet werden, sind diese mit dem Innen- und Außendurchmesser zu kennzeichnen.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen des Technischen Überwachungs-Vereins Pfalz Verkehrswesen GmbH, Lamsheim, vom 17.02.2009 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 01.04.2009

Im Auftrag

(Hansen)



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
1 Gutachten Nr. 55108908 (1.Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 47501

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Mit dem zugeteilten Typzeichen/Prüfzeichen dürfen die Fahrzeugteile nur gekennzeichnet werden, die den Genehmigungsunterlagen in jeder Hinsicht entsprechen.

Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Das Kraftfahrt-Bundesamt ist unverzüglich zu benachrichtigen, wenn die reihenweise Fertigung oder der Vertrieb der genehmigten Einrichtung innerhalb eines Jahres oder endgültig oder länger als ein Jahr eingestellt wird. Die Aufnahme der Fertigung oder des Vertriebs ist dann dem Kraftfahrt-Bundesamt unaufgefordert innerhalb eines Monats mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten – auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung, nachprüfen und zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen.

Die mit der Erteilung dieser Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx18H2 Typ XT 808
 Hersteller ATS Leichtmetallräder GmbH

Auftraggeber ATS Leichtmetallräder GmbH
 Bruchstraße 34
 67098 Bad Dürkheim
 QM-Nr.: QA 05 102 8055/5

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell X-Treme
 Typ XT 808
 Radgröße 8Jx18H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
35.B7	XT 808.35.B7 / Z16 Ø 70,0 x Ø 57,1	5/112/57,1	35	760	2250

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 47501
 Herstellerzeichen ATS Germany
 Radtyp und Ausführung XT 808 (s.o.)
 Radgröße 8Jx18H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal -
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	30	Multipack: 45
S02	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	140	30	Multipack: 45
S03	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	170	30	Multipack: 45

Prüfungen

Das Gutachten über die Sonderradprüfungen wurde von der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH unter der Gutachten Nr. 55108908 ausgestellt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi, Ford, Seat
 Skoda, Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2% / Fahrwerksfestigkeitsnachweis liegt vor

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi 100, 200, A6 C4 F619, /1	169-213	235/40R18	G01 K41 K44 K45 K46 T91 T93	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 Car K1c K2c Lim R21 S01
	60-213	225/40R18	K41 K44 K45 K46 T88 T89 T91 T92	
Audi 80, 90 Quattro 89Q E399, /1	162-169	225/40R18	K41 K42	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 R21 S01
Audi 80, Quattro, S2 B4 F889, /1	169	225/40R18	K41 K42	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 R21 S01
Audi A3 Cabriolet 8P e1*2001/116*0456*..,	75-147	215/40R18	K1c K2b K46 K56 R37 T85 T89	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A58 A78 Cbo S01
	75-147	225/35R18	K1c K2b K46 K56 T87	
	75-147	225/40R18	K1c K2b K46 K56	
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA e1*2001/116*0217*.., e1*2001/116*0241*.., e1*2001/116*0418*..	75-147	215/40R18	K1c K2b K46 K56 R37 T85 T89	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A78 Flh S01
	75-147	225/35R18	K1c K2b K46 K56 T87	
	75-147	225/40R18	K1c K2b K46 K56	
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA e1*2001/116*0217*.., e1*2001/116*0418*..	184-195	225/40R18	K1c K2b K46 K56 T88 T89	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A78 Flh S01
Audi A4 8E e1*98/14*0151*.., e1*2001/116*0151*..	74-188	225/40R18	K1a K1b K2b T88 T89 T91	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A78 Car Lim V18 S01
	74-188	235/40R18	K1c K2b K44 K46	
	74-188	245/35R18	K1c K2b K44 K46 T88 T89 T92	
	74-188	255/35R18	K2c K44 K46 R03 R70	
Audi A4 B5 e1*93/81*0013*.., e1*98/14*0013*..	55-169	205/45R18	K1c K46 R37 R70 T86 T90	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 Car Lim V18 S01
	55-195	225/40R18	K1c K2b K41 K45 K46 T88 T89	
	55-195	235/40R18	G01 K1c K2b K41 K45 K46	
	55-195	245/35R18	K1c K2b K41 K45 K46 T88 T89	
Audi A4 QB6 e1*2001/116*0243*..	162	225/40R18	K1a K1b K2b T88 T89 T91	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A78 Car Cbo Lim V18 S01
	162	235/40R18	K1c K2b K44 K46	
	162	245/35R18	K1c K2b K44 K46 T88 T89	
	162	255/35R18	K2c K44 K46 R03 R70	
Audi A4 Cabriolet 8H e1*98/14*0177*.., e1*2001/116*0177*..	96-188	225/40R18	K1a K2b T88 T89 T91 T92	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A78 Cbo V18 S01
	96-188	235/40R18	K1c K2b K44 K46 T91 T93	
	96-188	245/35R18	K1c K2b K44 K46 T88 T89 T92	
	96-188	255/35R18	K2c K44 K46 R03 R70	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 S4 8E,8H,QB6 e1*98/14,2001/116* 0151,0177,0243*..	253	225/40R18	K1a K1b K2b M+S T92	A01 A02 A04
	253	235/40R18	K1c K2b K44 K46 T91 T93	A05 A08 A09
	253	255/35R18	K2c K44 K46 R03 R70	A12 A14 A21 A78 Car Cbo Lim V18 S01
Audi A6 4B e1*96/27, 98/14, e1*2001/116*0051*..	81-184	225/40R18	K1c K46 T88 T89 T91 T92	A01 A02 A04
	81-184	235/40R18	G40 K1c K2b K44 K46 T91 T93	A05 A08 A09
	81-184	245/35R18	K1c K2b K44 K46 T88 T89 T92	A12 A14 A21
	81-184	255/35R18	K2b K44 K46 R03 R70	A78 Car Lim V18 X27 S01
Audi A6 -/Avant 4F e1*2001/116*0254*.., e1*2001/116*0276*..	89-257	225/45R18	T91 T95	A02 A04 A05
	89-257	235/40R18	T91 T93	A08 A09 A12
	89-257	245/40R18	A01 K1b K2b T93	A14 A21 A78 Car Lim NBF V18 X27 S01
Audi A6 Allroad 4F e1*2001/116*0254*..	120-257	225/50R18	A01 K42 K46	A02 A04 A05
	120-257	235/45R18		A08 A09 A12
	120-257	245/45R18	A01 K42 K46	A14 A21 A78
	120-257	255/45R18	A01 K1a K1b K2b K41 K42 K44 K46	X28 S01
Audi A6 S6 4F e1*2001/116*0254*..,	320	235/45R18	M+S T94 T98	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A78 Car Lim X27 S01
Audi A6, S6 4B e1*96/27, 98/14, 2001/116*0051*..	191-220	235/40R18	T93	A02 A04 A05
	191-220	245/40R18	A01 G01	A08 A09 A12
	191-250	255/35R18	R70 T94	A14 A21 A78 R21 X27 S01
Audi A8 4E e1*2001/116*0198*.., e1*2001/116*0246*..	154-257	235/50R18	A01 K1a K2b R37	A02 A04 A05
	154-257	245/45R18	R37 T00 T96	A08 A09 A12
	154-257	255/45R18	A01 K1a K2b	A14 A21 A78
	154-331	235/50R18	A01 K1a K2b M+S	B03 Lim NBF
	154-331	245/45R18	M+S T00 T96	P38 V18 S01
154-331	255/45R18	A01 K1a K2b M+S		
Audi A8, S8 D2 G850, e1*93/81*0005*..; e1*98/14*0005*..	110-250	235/50R18	K1a K45 K46	A01 A02 A04
	110-309	245/45R18	K1a K2b K45 K46 R35	A05 A08 A09
	110-309	255/45R18	K1a K2b K41 K45 K46	A12 A14 A21
	265-309	235/50R18	K1a K45 K46 M+S R09 R35	A78 NBF V18
	309	235/45R18	K1a K45 K46 M+S R09 T98	S01
Audi RS6 4B e1*98/14*0190*.., e1*2001/116*0190*..	331,353	225/45R18	M+S R09 R35 T95	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A78 Car Lim S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi TT 8J e1*2001/116* 0369, 0374, 0375*..	118-147	225/40R18	K46 K56	A01 A02 A04
	118-147	225/45R18	K46 K56	A05 A08 A09
	118-147	235/40R18	K1a K1b K46 K56	A12 A14 A21
	118-147	245/40R18	K1c K2b K44 K46 K56	A57 A78 Cbo
	118-200	225/40R18	K46 K56 M+S	Cpe S01
	118-200	225/45R18	K46 K56 M+S	
	118-200	235/40R18	K1a K1b K46 K56 M+S	
Audi V8 D11 F127	180-206	225/40R18	T92	A02 A04 A05
	180-206	235/40R18	T93	A08 A09 A12 A14 A21 R21 S01
Ford Galaxy WGR e1*93/81,95/54, 2001/116*0024*..	66-150	225/40R18	K42 K46 K56 T91 T92	A01 A02 A04
	66-150	235/40R18	K42 K46 K56 T91 T93 T95	A05 A08 A09 A12 A14 A21 F00 K1c K2c S03
Seat Alhambra 7MS e1*95/54, 98/14, 2001/116*0036*..	66-150	225/40R18	K42 K46 K56 T91 T92	A01 A02 A04
	66-150	235/40R18	K42 K46 K56 T91 T93 T95	A05 A08 A09 A12 A14 A21 F00 K1c K2c S03
Seat Altea/Toledo 5P e9*2001/116*0050*..	63-118	215/40R18	K1c K2b K46 K56 R37 T85 T89	A01 A02 A04
	63-118	225/35R18	K1c K2b K44 K46 K56 T83 T87	A05 A08 A09
	63-147	225/40R18	K1c K2b K41 K44 K46 K56	A12 A14 A21 A58 A78 Flh Sth S01
Seat Leon 1P e9*2001/116*0052*..	63-118	215/40R18	K27 K41 K46 T85 T89	A01 A02 A04
	63-118	225/35R18	K27 K41 K44 K46 T83 T87	A05 A08 A09
	63-177	225/40R18	K27 K41 K44 K46 T88	A12 A14 A21 A58 A78 Flh K1a K1b K2b S01
Skoda Octavia 1Z e11*2001/116*0230*..	55-118	215/40R18	A58 R37 T89	A01 A02 A04
	55-147	225/40R18	K27 K2b K41 K45 K46 K56 T88	A05 A08 A09
	55-147	245/35R18	K2b K44 K46 K56 R03 T88 T89 T92	A12 A14 A21 A78 Car K1c Lim Npf V18 S01
Skoda Octavia Scout 1Z e11*2001/116* 0230*21-..	103-118	225/45R18	K1c K56	A01 A02 A04
	103-118	235/40R18	K1c K2b K44 K46 K56	A05 A08 A09 A12 A14 A21 A56 A78 Car KMV S01
Skoda Superb 3T e11*2001/116*0326*..	77-191	225/40R18	K1a K1b K27 K2b K56 T92	A01 A02 A04
	77-191	245/35R18	K1c K27 K2c K41 K44 K46 K56 T92	A05 A08 A09 A12 A14 A21 A78 Lim V18 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Superb 3U e11*98/14*0187*..	74-142	225/40R18	T88 T89 T91	A02 A04 A05
	74-142	245/35R18	A01 K1c K2b K45 K46 L02 T88	A08 A09 A12
	74-142	255/35R18	A01 K2b K44 K46 K56 R03 R70	A14 A21 A58 A78 Lim V18 S01
VW Bus 7DB e1*96/79*0067*.. e1*98/14*0067*..	50-103	235/45R18	G01 K1c K2b K41 K42 K44 T94 T98 152	A01 A02 A04 A05 A08 A09
	50-103	245/40R18	K1c K2b K41 K42 T97 152	A12 A14 A21
	50-103	245/45R18	G01 K1c K2b K41 K42 K44 T00 T96 152	K34 S03
VW Bus 7DZ e1*97/27*0095*.. e1*98/14*0095*..	65-150	235/45R18	K1c K2b K41 K42 T98 T99 152	A01 A02 A04
	65-150	245/40R18	K1c K2b K42 T97 152	A05 A08 A09
	65-150	245/45R18	G67 K1c K2b K41 K42 T00 T96 152	A12 A14 A21 K34 R21 VJ8
	65-150	255/45R18	G01 K1c K2b K41 K42 L02 T03 T99 152	S03
VW Bus, California 7DZA e1*98/14P0143*..	111-150	235/45R18	K1c K2b K41 K42 T98 T99 152	A01 A02 A04
	111-150	245/45R18	G67 K1c K2b K41 K42 T00 152	A05 A08 A09
	111-150	255/45R18	G01 K1c K2b K41 K42 L02 T03 T99 152	A12 A14 A21 K34 R21 VJ8 S03
VW Bus, Transporter 70X02.., 70X12.. H297-300, 304, 306, H322-327	50-103	235/45R18	G01 K44 T92 T94 T98 T99 152	A01 A02 A04
	50-103	245/40R18	T93 T97 152	A05 A08 A09 A12 A14 A21 K1c K2c K34 K41 K42 S03
VW Bus, Transporter 7DW, 7DWA e1*96/79, 98/14* 0066,0120*..	50-103	235/45R18	G01 K1c K2b K41 K42 K44 T98 152	A01 A02 A04
	50-103	245/40R18	K1c K2b K41 K42 T97 152	A05 A08 A09 A12 A14 A21 K34 S03
VW Caddy 2K, 2KN e1*2001/116*0252*.. L320	51-103	225/40R18	K1c K2c T88 T89 T91 T92	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A58 A59 A78 S01
VW Caddy Maxi 2K, 2KN e1*2001/116*0252*.. L320	75-103	225/40R18	K1c K2c T88 T89 T91 T92	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A58 A67 A78 S01
VW Cross Touran 1T e1*2001/116 *0211*15-..	75-125	215/45R18	K1a R02 T89 T93	A01 A02 A04
	75-125	215/45R18	M+S R03 T89 T93	A05 A08 A09
	75-125	225/40R18	K1a R02 T88 T89 T91	A12 A14 A21
	75-125	225/40R18	M+S R03 T88 T89 T91	A78 KMV V18
	75-125	235/40R18	K1c	S01
	75-125	245/35R18	A01 K1c K2b T88 T89 T92	
	75-125	245/40R18	A01 K1c K2b K30	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW EOS 1F e1*2001/116*0349*..	85-147	215/45R18	K2b K46 K56	A01 A02 A04
	85-147	225/40R18	K1a K2b K46 K56	A05 A08 A09
	85-184	215/45R18	K2b K46 K56 M+S	A12 A14 A21
	85-184	225/40R18	K1a K2b K46 K56 M+S	A58 A78 Cbo
	85-184	235/40R18	K1a K1b K2a K2b K44 K46 K56	V18 S01
	85-184	245/35R18	K1c K2c K41 K44 K46 K56	
VW Golf (V) 1K e1*2001/116* 0242*00-24	55-169	215/40R18	K46 K56 R37 T85 T89	A01 A02 A04
	55-169	225/35R18	K44 K46 K56 R37 T83 T87	A05 A08 A09
	55-184	225/40R18	K41 K44 K46 K56	A12 A14 A21 A78 Flh K1c K2b S01
VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116*0328*..	59-147	215/40R18	K27 K41 K44 K46 T85 T89	A01 A02 A04
	59-147	225/35R18	K27 K41 K43 K44 K46 T83 T87	A05 A08 A09
	59-147	225/40R18	K27 K41 K43 K44 K46	A12 A14 A21 A58 A78 Car K1c K2c K56 S01
VW Golf (VI) 1K e1*2001/116 *0242*25-..	59-118	215/40R18	K1c K2c K3a K6h K8i T85 T89	A01 A02 A04
	59-118	225/35R18	K1c K2c K3a K6h K8i T83 T87	A05 A08 A09
	59-118	225/40R18	K1c K2c K3a K6h K8i	A12 A14 A21
	59-118	235/35R18	K1c K2c K3a K6h K8r T86 T90	A58 A78 Flh
	59-118	235/40R18	K1c K2c K3a K6h K8r	S01
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*..	55-125	215/40R18	K27 K2b K41 K44 K56 T85 T89	A01 A02 A04
	55-125	225/40R18	K27 K2c K41 K44 K56 T88 T89	A05 A08 A09
	55-85	225/35R18	K27 K2c K41 K44 K56 T87	A12 A14 A21 A58 A78 Flh K1c S01
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*..	75-147	215/40R18	K27 K41 K44 K46 T85 T89	A01 A02 A04
	75-147	225/35R18	K27 K41 K43 K44 K46 T83 T87	A05 A08 A09
	75-147	225/40R18	K27 K41 K43 K44 K46	A12 A14 A21 A58 A78 K1c K2c K56 Sth S01
VW Passat 3B e1*95/54*0043*..., e1*98/14*0043*..	66-142	205/45R18	K46 K56 R37 R70 T86 T90	A01 A02 A04
	66-142	225/40R18	K1c K2b K46 K56 T88 T89 T91	A05 A08 A09
	66-142	245/35R18	K1c K2b K44 K45 K46 K56 L02	A12 A14 A21
	66-142	255/35R18	K2b K44 K46 K56 R03 R70	Car Lim V18 S01
VW Passat 3BG e1*98/14*0157*..., e1*2001/116*0157*..	74-142	225/40R18	K1c K46 T88 T89 T91	A01 A02 A04
	74-142	245/35R18	K1c K2b K44 K45 K46 T88 T89	A05 A08 A09
	74-142	255/35R18	K2b K44 K46 R03 R70 T90	A12 A14 A21 A78 Car Lim V18 S01
VW Passat 3C e1*2001/116*0307*..	75-147	215/45R18	K1a K46 K56	A01 A02 A04
	75-147	225/40R18	K1a K2b K46 K56 T88 T89	A05 A08 A09
	75-147	235/40R18	K1c K2b K44 K46 K56	A12 A14 A21
	75-147	245/35R18	K1c K2b K41 K44 K46 K56 T88 T89	A78 Lim V18 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat 3C e1*2001/116*0307*..	184	215/45R18	K1a K46 K56 M+S	A01 A02 A04
	184	225/40R18	K1a K2b K46 K56 M+S T88 T89	A05 A08 A09
	184	235/40R18	K1c K2b K44 K46 K56	A12 A14 A21
	184	245/35R18	K1c K2b K41 K44 K46 K56 T88 T89	A78 Lim S01
VW Passat CC 3CC e1*2001/116*0468*..	100-220	235/40R18	K1a K2b K32 K42 K46 K56	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A78 S01
VW Passat Variant 3C e1*2001/116*0307*..	184	235/40R18	K1c K2b K44 K46 K56	A01 A02 A04
	184	245/35R18	K1c K2b K41 K44 K46 K56 T89 T92	A05 A08 A09 A12 A14 A21 A78 Car S01
VW Passat Variant 3C e1*2001/116*0307*..	75-147	215/45R18	K1a K2b K46 K56 T89 T93	A01 A02 A04
	75-147	225/40R18	K1a K2b K46 K56 T88 T89 T91	A05 A08 A09
	75-147	235/40R18	K1c K2b K44 K46 K56	A12 A14 A21
	75-147	245/35R18	K1c K2b K41 K44 K46 K56 T88 T89 T92	A78 Car V18 S01
VW Passat W8 3BS e1*98/14*0173*.., e1*2001/116*0173*..	202	225/40R18	K1c K46 T91	A01 A02 A04
	202	255/35R18	K2b K44 K46 R03 R70 T90	A05 A08 A09 A12 A14 A21 A78 B11 Car Lim V18 S01
VW Phaeton 3D e1*98/14*0189*.., e1*2001/116*0189*..	165-331	235/50R18	A01 K1a T01 T97 152	A02 A04 A05
	165-331	245/45R18	T00 T96 152	A08 A09 A12
	165-331	255/45R18	A01 K1a T03 T99 152	A14 A21 A78 Lim V18 S01
VW Scirocco 13 e1*2001/116*0471*..	90-147	225/40R18		A02 A04 A05
	90-147	235/40R18	A01 K1a K2b	A08 A09 A12
	90-147	245/35R18	A01 K1a K2b	A14 A21 A58
	90-147	245/40R18	A01 K1a K2b	A78 Cpe V18 S01
VW Sharan 7M e1*93/81,95/54, 98/14,2001/116 *0023*..	66-150	225/40R18	K42 K46 K56 T91 T92	A01 A02 A04
	66-150	235/40R18	K42 K46 K56 T91 T93 T95	A05 A08 A09 A12 A14 A21 F00 K1c K2c S03
VW Tiguan 5N e1*2001/116*0450*..	100-147	225/50R18	K1c K2b	A01 A02 A04
	100-147	235/50R18	K1c K2b	A05 A08 A09
	100-147	245/45R18	K1c K2b	A12 A14 A21
	100-147	255/45R18	K1c K2b	A78 S02
VW Touran 1T e1*2001/116*0211*..	66-110	215/40R18	K1c K2b T89	A01 A02 A04
	66-125	225/40R18	K1c K2b T88 T89 T91	A05 A08 A09 A12 A14 A21 A58 A78 Npf S01

Auflagen und Hinweise

152 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1520 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifendruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen. Für Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 210 km/h (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind nur Metallschraubventile zulässig. Die Ventile müssen für die vorgeschriebenen Luftdrücke geeignet sein und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u.ä.)

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A59 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A67 Rad/Reifen Kombination für Fahrzeugausführungen mit langem Radstand (Caddy Maxi, 20. Stelle des Versionenschlüssels, Feld D2, Zeile3 = L).

A78 Bei Fahrzeugen mit serienmäßigem elektronischen Reifendruckkontrollsystem (RDK, RDC) der Hersteller Alligator bzw. BERU können auch folgende RDKS-Ventile verwendet werden:

Ventilfarbe: schwarz
Ventillänge [mm]: 49
BERU Artikel-Nr.: 0 535 007 003
Alligator Artikel-Nr.: 590 387 bzw. 590 388

Ventilfarbe: grün
Ventillänge [mm]: 48
BERU Artikel-Nr.: 0 535 007 002
Alligator Artikel-Nr.: 590 307 bzw. 590 308

Ventilfarbe: orange
Ventillänge [mm]: 51
BERU Artikel-Nr.: 0 535 007 004
Alligator Artikel-Nr.: 590 357 bzw. 590 358

Ventilfarbe: keine
Ventillänge [mm]: 43
BERU Artikel-Nr.: 0 535 007 001
Alligator Artikel-Nr.: 590 337 bzw. 590 338

Bei der Montage/Demontage der Ventile, der Elektronik und der Reifen sind die Hinweise, Vorgaben und Montaganleitungen des Ventil-, Fahrzeug- und Sonderradherstellers unbedingt zu beachten!

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

B11 Nur zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibe 333x32mm (Sattel 2FN 4223 Ate).

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,..).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

F00 Der Nachweis über die Fahrwerksfestigkeit bei Spurverbreiterung größer 2 % ist für das Fahrzeug erbracht.

Fih Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G40 Ist die Reifengröße 215/55R16, 235/45R17 oder 235/40R18 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G67 Ist die Reifengröße 225/60R16 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K27 An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination herzustellen.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K30 Auf ausreichende Freigängigkeit in den vorderen Radhäusern ist zu achten; ausreichender Freiraum im Bereich der Spritzwand ist herzustellen.

K32 Bei Fahrzeugausführungen mit Zusatzradabdeckungen an Achse 2, ist durch Nacharbeit dieser Radabdeckungen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen

K34 Die Funktion der Schiebetüren ist zu überprüfen.

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K43 An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K8i An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200mm vor bis 200mm hinter Radmitte um 10mm aufzuweiten.

K8r An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200mm vor bis 200mm hinter Radmitte um 15mm aufzuweiten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

L02 Durch Begrenzung des Lenkeinschlages ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad- / Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

NBF Das Sonderrad ist nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

Npf Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Fun, Cross bzw. Scout. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen)

P38 Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 380 mm an Achse 1.

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R21 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

R35 Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T01 Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T03 Reifen (LI 103) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1750 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

- T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T86** Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T96** Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T97** Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T98** Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T99** Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V18 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/45R18	225/40R18
Nr. 2	215/35R18	245/30R18, 255/30R18
Nr. 3	215/40R18	245/35R18
Nr. 4	215/45R18	235/40R18, 245/40R18
Nr. 5	225/35R18	245/30R18, 255/30R18, 265/30R18
Nr. 6	225/40R18	245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18
Nr. 7	225/45R18	245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 8	225/50R18	245/45R18
Nr. 9	235/40R18	245/40R18, 255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18
Nr. 10	235/45R18	275/40R18
Nr. 11	235/50R18	255/45R18, 285/40R18
Nr. 12	245/35R18	255/35R18, 265/35R18
Nr. 13	245/40R18	255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 14	245/45R18	265/40R18, 275/40R18, 285/40R18
Nr. 15	245/50R18	275/45R18
Nr. 16	255/40R18	275/35R18, 285/35R18, 295/35R18
Nr. 17	255/45R18	275/40R18, 285/40R18
Nr. 18	255/50R18	285/45R18
Nr. 19	255/55R18	285/50R18
Nr. 20	265/35R18	315/30R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VJ8 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	245/45R18	255/45R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

X27 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 Allroad, Typ 4B, 4F) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X28 Nur zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 Allroad, Typ 4B, 4F) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim am 12.09.2008 durchgeführt.
Die Verwendungsprüfung fand am 17.02.2009 in Lamsheim statt.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 15 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum September 2008.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 17.Februar 2009



Blauth

00131844.DOC

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx18H2 Typ XT 808
 Hersteller ATS Leichtmetallräder GmbH

Auftraggeber ATS Leichtmetallräder GmbH
 Bruchstraße 34
 67098 Bad Dürkheim
 QM-Nr.: QA 05 102 8055/5

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell X-Treme
 Typ XT 808
 Radgröße 8Jx18H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
35.B7	XT 808.35.B7 / Z15 Ø 70,0 x Ø 66,6	5/112/66,6	35	760	2250

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 47501
 Herstellerzeichen ATS Germany
 Radtyp und Ausführung XT 808 (s.o.)
 Radgröße 8Jx18H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal -
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	26	Multipack: 43
S02	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	130	26	Multipack: 43
S03	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	30	Multipack: 44
S04	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	130	30	Multipack: 44
S05	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	140	30	Multipack: 44
S06	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	150	30	Multipack: 44

Prüfungen

Das Gutachten über die Sonderradprüfungen wurde von der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH unter der Gutachten Nr. 55108908 ausgestellt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi, Chrysler, Mercedes-Benz
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 B8 e1*2001/116*0430*..	88-118	215/45R18	R37 T89 T93	A02 A04 A05
	88-195	225/45R18		A08 A09 A12
	88-195	235/40R18	A01 K1a K1b K2b	A14 A21 A78
	88-195	245/40R18	A01 K1c K2b K56	Car Lim V18 S03
Audi A5 B8 e1*2001/116*0430*..	120-195	225/45R18	A13 R37	A02 A04 A05
	120-195	235/40R18	A13 R37	A08 A09 A14
	120-195	245/40R18	A12	A21 A78 Cpe S03
Audi Q5 8R e1*2001/116*0473*.., e1*2001/116*0497*..	120-199	235/60R18		A02 A04 A05
	120-199	255/55R18	A01 K1a	A08 A09 A12 A14 A21 A78 S05
Audi Q5 8R e1*2001/116*0473*.., e1*2001/116*0497*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	120-199	235/60R18		A02 A04 A05
	120-199	255/55R18		A08 A09 A12 A14 A21 A78 KMV S05
Audi S5 B8 e1*2001/116*0430*.., e1*2001/116*0447*..	260	225/45R18	A13 M+S	A02 A04 A05
	260	235/40R18	A13 M+S	A08 A09 A14
	260	245/40R18	A12 M+S	A21 A56 A78 Cpe S03
Chrysler Crossfire ZH e11*2001/116*0140*..	160,246	225/40R18	A10 K75 M+S R09 R35	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A21 A84 Cbo Cpe S01
500 E 124 D 700/2	235-240	235/40R18	T91 T92 T94	A02 A04 A05
	235-240	245/35R18	R70	A08 A09 A12
	235-240	245/40R18	A01 K41 K42 L02 T92 T93	A14 A21 R21 S01
B-Klasse 245 e1*2001/116*0314*..	70-142	205/40R18	K1a K1b K2b K41 T82 T86	A01 A02 A04
	70-142	215/40R18	K1a K1b K2b K41 K44 K56	A05 A08 A09
	70-142	225/35R18	K1c K2b K41 K43 K44 K56 T87	A12 A14 A21
	70-142	225/40R18	K1c K2b K41 K43 K44 K45 K56	A78 K42 S04
C 30cdi/ 32/ 55 AMG 203K e1*98/14*0158*.. - Kombi	170,260	225/40R18	K45 T88 T89	A01 A02 A04
	170,260	245/35R18	R03 T88 T89	A05 A08 A09
	170-270	225/40R18	K45 M+S T88 T89	A12 A14 A21 A78 Car V18 S01
C 30cdi/ 32/ 55AMG 203 e1*98/14*0139*..	170,260	225/40R18	K45	A01 A02 A04
	170,260	245/35R18	R03	A05 A08 A09
	170-270	225/40R18	K45 M+S	A12 A14 A21 A78 V18 S01
C 63 AMG 204, 204K, -/AMG e1*2001/116*0431, 0457, 0463, 0464*..	336-373	225/40R18	K42 K56 M+S T88 T92	A01 A02 A04
	336-373	235/40R18	K1a K1b K2c K41 K42 K56 M+S	A05 A08 A09 A12 A14 A21 A78 Car Lim S04

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
C-Klasse 203 e1*98/14*0139*..	75-170	225/35R18	R37 T87	A02 A04 A05
	75-200	225/40R18	A01 K45	A08 A09 A12
	75-200	245/35R18	R03	A14 A21 A78 V18 S01
C-Klasse 204 e1*2001/116*0431*..	100-170	215/40R18	K1a K1b K2b K41 K42 K56 R37	A01 A02 A04
	100-200	225/40R18	K1c K2b K41 K42 K56 T88 T89	A05 A08 A09
	100-200	235/35R18	K1c K2b K41 K42 K56 T90	A12 A14 A21
	100-200	235/40R18	G01 K1c K2b K41 K42 K56	A78 Lim V18
	100-200	245/35R18	K2c K42 K44 K56 R03 T88 T89	S04
C-Klasse HO G363, e1*92/53*0001*..	55-145	225/40R18	K41 K42 K56 T88 T89	A01 A02 A04
	55-145	245/35R18	K2b K42 K46 K56 R03 T88 T89	A05 A08 A09 A12 A14 A21 R21 V18 S01
C-Klasse C36 HO G363, e1*92/53*0001*..	206	225/40R18	K41 K42 K56	A01 A02 A04
	206	245/35R18	K42 K46 K56 R03	A05 A08 A09 A12 A14 A21 R21 V18 S01
C-Klasse C43 HO e1*92/53*0001*..	225	225/40R18	K41 K42 K56	A01 A02 A04
	225	245/35R18	K42 K46 K56 R03	A05 A08 A09 A12 A14 A21 R21 V18 S01
C-Klasse Kombi 202 e1*93/81*0034*..	55-145	225/40R18	K41 K42 K56 T88 T89	A01 A02 A04
	55-145	245/35R18	K2b K42 K46 K56 R03 T88 T89	A05 A08 A09 A12 A14 A21 R21 V18 S01
C-Klasse Kombi 203K e1*98/14*0158*..	75-200	225/40R18	K45 T88 T89 T91	A01 A02 A04
	75-200	245/35R18	R03 T88 T89	A05 A08 A09 A12 A14 A21 A78 B03 Car V18 S01
C-Klasse Kombi 204K e1*2001/116*0457*..	100-170	215/40R18	K1a K1b K41 R02 R37 T85 T89	A01 A02 A04
	100-200	225/40R18	K1c K2b K41 K42 K56 T89 T91	A05 A08 A09
	100-200	235/35R18	K1c K2b K41 K42 K56 T90	A12 A14 A21
	100-200	235/40R18	G01 K1c K2b K41 K42 K56 T91	A78 Car V18
	100-200	245/35R18	K2c K42 K44 K56 R03 T89 T92	S04
C-Klasse Kombi C43 202 e1*93/81*0034*..	225	225/40R18	K41 K42 K56	A01 A02 A04
	225	245/35R18	K42 K46 K56 R03	A05 A08 A09 A12 A14 A21 R21 V18 S01
C-Klasse Sportcoupé 203CL e1*98/14*0159*..	75-160	225/35R18	T83 T87	A02 A04 A05
	75-200	225/40R18	A01 K45	A08 A09 A12
	75-200	245/35R18	R03	A14 A21 A78 Cpe V18 S01
C30 CDI AMG 203CL e1*98/14*0159*.. - Coupé	170	225/40R18	K45	A01 A02 A04
	170	245/35R18	R03	A05 A08 A09 A12 A14 A21 A78 Cpe V18 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
CL-Klasse 215 e1*98/14*0113*..	220-368	245/45R18	K2b K41 K45 R35 R37	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A78 B03 S06
CL-Klasse 216 e1*2001/116*0372*..	285	235/50R18	A12 R37	A02 A04 A05
	285	245/45R18	A10 R37	A08 A09 A14
	285	255/45R18	A12	A21 A78 B03 Cpe V18 S06
CLC-Klasse 203CL e1*98/14*0159*19-..	75-200	225/40R18		A02 A04 A05
	75-200	245/35R18	R03	A08 A09 A12 A14 A21 A78 Cpe V18 S01
CLK 500, -/55 AMG 209 e1*98/14*0184*..	225-285	225/40R18	T88 T89 T91	A02 A04 A05
	225-285	245/35R18	R03 T89 T92	A08 A09 A12
	225-285	255/35R18	R03 R70	A14 A21 A78 B03 B10 Cbo Cpe V18 S01
CLK-Klasse 208 e1*96/27*0054*..	100-255	225/40R18		A02 A04 A05
	100-255	245/35R18	R03	A08 A09 A12
	100-255	255/35R18	A01 K2b K42 K46 K56 R03 R70	A14 A21 A78 Cbo Cpe V18 S01
CLK-Klasse 209 e1*98/14*0184*..	100-200	225/40R18	T88 T89	A02 A04 A05
	100-200	245/35R18	R03 T88 T89	A08 A09 A12
	100-200	255/35R18	R03 R70	A14 A21 A78 B03 Cbo Cpe V18 S01
E-Klasse 124 D700, /1, /2	205	235/40R18	K1c K2b K41 K42 K45	A01 A02 A04
	53-162	225/40R18	K1c K2b K41 K42 K45 T88 T89	A05 A08 A09
	53-162	235/40R18	G01 K1c K2b K41 K42 K45	A12 A14 A21
	53-205	245/35R18	K2b K42 R03 T88 T89	A59 L02 R21 V00 V18 Y15 S01
E-Klasse 124C E499, /1	97-162	225/40R18	K1c K2b K41 K42 K45 T88 T89	A01 A02 A04
	97-162	235/40R18	G01 K1c K2b K41 K42 K45 R21	A05 A08 A09
	97-162	245/35R18	K2b K42 R03 T88 T89	A12 A14 A21 L02 V00 V18 Y15 S01
E-Klasse 124T E081, /1	53-162	225/40R18	K1c K2b K41 K42 K45 T88 T89	A01 A02 A04
	53-162	235/40R18	G01 K1c K2b K41 K42 K45 R21	A05 A08 A09
	53-162	245/35R18	K2b K42 R03 T88 T89	A12 A14 A21 A59 L02 V00 V18 Y15 S01
E-Klasse 210 e1*93/81*0022*..	55-205	225/40R18	R37 R70 T88 T89	A02 A04 A05
	55-260	235/40R18	A01 R35 T91	A08 A09 A12
	55-260	245/35R18	R03 R70	A14 A21 A78 NBF V18 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse 211 e1*98/14*0183*.. e1*2001/116*0183*..	75-200	235/40R18	R37 T91 T93	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A78 Lim S04
	75-285	245/40R18		
E-Klasse Kombi 210K e1*93/81*0033*..	83-260	235/40R18	R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A78 R21 S01
E-Klasse Kombi 211K e1*2001/116*0213*..	100-200	235/40R18	R37 T95	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A78 Car S04
	100-285	245/40R18	T97	
GLK 204X e1*2001/116*0480*..	125-200	235/50R18	K1c K2a K2b	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A78 S06
	125-200	235/55R18	K1c K2a K2b	
	125-200	245/50R18	K1c K2a K2b	
	125-200	255/50R18	K1c K2c K5a K6a	
S-Klasse 140 F690, e1*96/27*0056*..	110-300	235/50R18	K42 K45 R21	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 V18 S06
	110-300	245/45R18	K42 K45 R70	
	110-300	255/45R18	K1a K2b K42 K45 R35	
S-Klasse 140C G165, e1*96/27*0057*..	205-290	235/50R18	K42 K45 R21	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 V18 S06
	205-290	245/45R18	K42 K45 R70	
	205-290	255/45R18	K1a K2b K42 K45 R35	
S-Klasse 220 e1*97/27*0099*..	145-368	245/45R18	K1a K41 K42 K44 K56 R35	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A61 A78 B03 NBF S06
S-Klasse 221 e1*2001/116*0335*..	155-285	235/50R18	A01 K1a K1b R37	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A78 B03 V00 V18 S06
	155-285	245/45R18	R37 T96	
	155-285	255/45R18	A01 K1a K1b	
SL 129 F142, e1*96/27*0058*..	140-290	235/40R18	R37 T91 T93	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 R21 S01
	140-290	245/40R18		
SLK 170 e1*95/54*0039*..	100-160	225/40R18	K41 K45	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A78 V18 S01
	100-160	245/35R18	R03	
	100-160	255/35R18	K2b K56 R03 R70	
SLK 171 e1*2001/116*0262*..	120-170	225/40R18		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A78 V18 S01
	120-170	245/35R18	A01 K2b R03	
	120-170	245/35R18	R03 SP2	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
SLK 32 AMG 170 e1*95/54*0039*..	260	225/40R18	K41 K45 M+S	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A78 S01
SLK 350 171 e1*2001/116*0262*..	200,224	225/40R18		A02 A04 A05
	200,224	245/35R18	R03	A08 A09 A12 A14 A21 A78 V18 S01
SLK 55AMG 171, 171AMG e1*2001/116*0262*.. e1*2001/116*0321*..	265,294	225/40R18	M+S	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A78 B03 B60 S01
Vaneo 414 e1*98/14*0185*.. e1*2001/116*0185*..	55-92	215/35R18	K1c K2c K42 K46 T84	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S02

Auflagen und Hinweise

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A10 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloß auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloß auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen. Für Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 210 km/h (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind nur Metallschraubventile zulässig. Die Ventile müssen für die vorgeschriebenen Luftdrücke geeignet sein und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u.ä.)

A59 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A61 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit extra verlängerter Karosserie (Fahrzeuflänge über 5200 mm).

A78 Bei Fahrzeugen mit serienmäßigem elektronischen Reifendruckkontrollsystem (RDK, RDC) der Hersteller Alligator bzw. BERU können auch folgende RDKS-Ventile verwendet werden:

Ventilfarbe: schwarz
Ventillänge [mm]: 49
BERU Artikel-Nr.: 0 535 007 003
Alligator Artikel-Nr.: 590 387 bzw. 590 388

Ventilfarbe: grün
Ventillänge [mm]: 48
BERU Artikel-Nr.: 0 535 007 002
Alligator Artikel-Nr.: 590 307 bzw. 590 308

Ventilfarbe: orange
Ventillänge [mm]: 51
BERU Artikel-Nr.: 0 535 007 004
Alligator Artikel-Nr.: 590 357 bzw. 590 358

Ventilfarbe: keine
Ventillänge [mm]: 43
BERU Artikel-Nr.: 0 535 007 001
Alligator Artikel-Nr.: 590 337 bzw. 590 338

Bei der Montage/Demontage der Ventile, der Elektronik und der Reifen sind die Hinweise, Vorgaben und Montaganleitungen des Ventil-, Fahrzeug- und Sonderradherstellers unbedingt zu beachten!

A84 Die Vorgaben und Hinweise des Fahrzeugherstellers bezüglich der Verwendung von Winterreifen (M+S-Profil) sind zu beachten (s. Betriebsanleitung).

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

B10 Sonderrad nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 360 mm an Achse 1.

B60 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Sonderräder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 360 mm an Achse 1.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,..).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausauschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

- K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K43** An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.
- K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.
- K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K5a** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100mm vor bis 100mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K6a** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100mm vor bis 100mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K75** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel vor Radmitte eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- L02** Durch Begrenzung des Lenkeinschlages ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad- / Reifenkombination herzustellen.
- Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.
- M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.
- NBF** Das Sonderrad ist nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.
- R02** Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.
- R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).
- R21** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.
- R35** Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S06 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.

SP2 Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit serienmäßiger Radabdeckung an der Heckschürze oder AMG Verbreiterungssatz.

T82 Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T86 Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V18 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/45R18	225/40R18
Nr. 2	215/35R18	245/30R18, 255/30R18
Nr. 3	215/40R18	245/35R18
Nr. 4	215/45R18	235/40R18, 245/40R18
Nr. 5	225/35R18	245/30R18, 255/30R18, 265/30R18
Nr. 6	225/40R18	245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18
Nr. 7	225/45R18	245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 8	225/50R18	245/45R18
Nr. 9	235/40R18	245/40R18, 255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18
Nr. 10	235/45R18	275/40R18
Nr. 11	235/50R18	255/45R18, 285/40R18
Nr. 12	245/35R18	255/35R18, 265/35R18
Nr. 13	245/40R18	255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 14	245/45R18	265/40R18, 275/40R18, 285/40R18
Nr. 15	245/50R18	275/45R18
Nr. 16	255/40R18	275/35R18, 285/35R18, 295/35R18
Nr. 17	255/45R18	275/40R18, 285/40R18
Nr. 18	255/50R18	285/45R18
Nr. 19	255/55R18	285/50R18
Nr. 20	265/35R18	315/30R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Y15 An Achse 1 ist bei den Fahrzeugausführungen mit 5-Gang-Automatik auf der linken Seite die Kunststoffabdeckung des Ölkühlers nachzuarbeiten.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim am 12.09.2008 durchgeführt.
Die Verwendungsprüfung fand am 17.02.2009 in Lamsheim statt.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 12 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum September 2008.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lamsheim, 17.Februar 2009

J. Blauth



Blauth

00131847.DOC